

Presseinformation

24. Juli 2018

Niederösterreich und Oberösterreich vertiefen „Natur im Garten“-Kooperation

Eichtinger/Hiegelsberger: „Auch 2019 wieder touristische Kooperationschwerpunkte“

Bei einer gemeinsamen Pressekonferenz in Aigen-Schlögl, Schauplatz der oberösterreichischen Landesgartenschau 2019, zogen Landesrat Martin Eichtinger und sein oberösterreichisches Pendant Max Hiegelsberger Bilanz über die bisherige Partnerschaft der beiden Gartenländer.

„Wir wollen die Aktion ‚Natur im Garten‘ nicht nur in Österreich, sondern in ganz Europa etablieren. Die Bewegung ist mittlerweile weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Unser Igel, Markenzeichen der Aktion ‚Natur im Garten‘, ist bereits in sechs Bundesländern Österreichs sowie in Deutschland, in der Schweiz, in Italien, Tschechien und der Slowakei anzufinden. Dafür benötigt es starke Kooperationspartner, wie das Bundesland Oberösterreich einer ist“, so Landesrat Martin Eichtinger.

So bietet das Gartenland Oberösterreich auf Initiative von Agrar-Landesrat Max Hiegelsberger Oberösterreichs Gartenliebhaberinnen und Gartenliebhabern seit 1. April 2017 Beratung und Unterstützung am OÖ Gartentelefon. Es handelt sich um das erste Kooperationsprojekt der beiden Bundesländer, umgesetzt wird es in Zusammenarbeit mit „Natur im Garten“ durch die Gartenleben GmbH. „Wir freuen uns, dass die seit mehr als einem Jahr bestehende Partnerschaft zwischen den beiden Gartenländern Oberösterreich und Niederösterreich so lebendig ist. Doch dabei geht es nicht nur um das Gärtnern in der Natur, sondern vor allem um das Gärtnern mit der Natur. Denn der Garten ist ein vielseitiger Lebensraum, nicht nur für Pflanzen und Tiere, sondern auch für uns Menschen. Er trägt wesentlich zu unserer Lebensqualität bei“, erklärt Landesrat Max Hiegelsberger.

Am Gartentelefon antworten Gartenexpertinnen und -experten auf Gartenfragen und vermitteln Tipps und Tricks zum naturnahen Gärtnern. Im Jahr 2017 konnten 1.792 kostenlose Beratungen für Oberösterreichinnen und Oberösteirer umgesetzt werden. Im ersten Halbjahr 2018 waren es bereits 1.252 Anruferinnen und Anrufer.

Presseinformation

„Ein großes Erfolgsgeheimnis von ‚Natur im Garten‘ ist die Leidenschaft, die diese Aktion versprüht. Angefangen von Bürgerinnen und Bürgern über die Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter bis hin zu den politischen Verantwortlichen der Aktion wird die Idee der ökologischen Pflege gehegt und gepflegt“, erklärt Landesrat Martin Eichtinger.

Der Gartentourismus liegt national als auch international im Trend. Gärten gelten mittlerweile als wichtige kulturelle Attraktionen einer Tourismusdestination. Sie sind in der Lage, viele Besucherinnen und Besucher anzulocken und dabei nachhaltig einen Mehrwert im Sinne der regionalen Entwicklung sowie Synergien zu schaffen. Sie tragen auch zur Sensibilisierung für ökologische Themen bei. Niederösterreich und Oberösterreich besitzen eine ausgeprägte Gartengeschichte, eine große Vielfalt an Gärten und Gartenstilen und blicken im Bereich des Gartentourismus auf Erfolgsgeschichten zurück.

„Neben den Kooperationen im Bereich ‚Natur im Garten‘ setzen Oberösterreich und Niederösterreich auch 2019 wieder touristische Kooperationsschwerpunkte“, so die beiden Landesräte. Im Zuge der OÖ-Landesgartenschau Bio.Garten.Eden wird es wieder zu einer engen Vernetzung mit der Garten Tulln kommen, wodurch vor allem die Gartenfans etwa durch Kombitickets profitieren werden.

Nähere Informationen: Büro LR Eichtinger, Mag. Markus Habermann, Telefon 02742/9005-12361, E-Mail markus.habermann@noel.gv.at, Natur im Garten, DI Hans-Peter Pressler, Mobil 0676/84 87 90 737, E-Mail hans-peter.pressler@naturimgarten.at, www.naturimgarten.at